

Liebe Bürger der Gemeinde St. Margarethen/Raab!

Während die selbst ernannten Reformpartner SPÖ und ÖVP in den letzten Jahren über die Interessen der Steirer drübergefahren sind, stand die FPÖ stets auf der Seite der Bürger.

Die Zwangsfusionen, die Schließungen von Kleinschulen und Spitalsabteilungen, der Pflege regress, das Zusperrern von Polizeiposten und ein Asylchaos sind die traurige Bilanz der gescheiterten Reformpartner. Gerade am Beispiel der Zwangsfusionen wurde deutlich, dass der Bürgerwille in den letzten Jahren konsequent ignoriert wurde.

Die FPÖ-Steiermark kämpft seit Jahren geschlossen gegen diese Fehlentwicklungen an, denn wir sind die einzige Oppositionspartei im Land, die bis in die Gemeindestuben hinein wirken kann.

Mit Ihrer Stimme für die FPÖ am 22. März schaffen Sie mehr Bürgernähe, direkte Demokratie, Transparenz und mehr Sicherheit in St. Margarethen!

Weil es um unsere Heimat geht!

DESHALB  **FPÖ**



Mario Kunasek

Gerhard Kurzmann

Einfach besser für St. Margarethen an der Raab

- + Verkehr**
Harte und bedingungslose Verhandlungen mit dem Land Steiermark bezüglich der Aufstockung des Straßenerhaltungsbudgets für unsere Gemeindestraßen.
- + Jugend**
Für unsere jungen Leute ist ein Jugendzentrum notwendig, wo sich diese treffen und miteinander Zeit verbringen können.
- + Senioren**
Unsere Senioren verdienen nur das Beste, daher streben wir das „betreute Wohnen“ an. Für ein „Altern in Würde“!
- + Familie**
Familie UND Arbeit muss für jeden möglich sein!

Dies sind nur einige unserer Ideen,
welche wir für euch umsetzen möchten.
Wir benötigen jedoch eure Unterstützung,
um etwas davon in die Tat umzusetzen.
Wir wollen das Beste für unsere Gemeinde -
das ist unser Versprechen an euch!

DESHALB  **FPÖ**

Zugestellt durch österreichische Post



Jetzt gehts um unser St. Margarethen an der Raab

Entscheiden Sie!

 **Am 22. März
FPÖ Liste 3**



Thomas
Wagner

Steirerland in Steirerhand

Impressum:
FPÖ Steiermark,
8010 Graz



#diesmalfpö
www.fpoe-stmk.at

Gemeindethemen



Seit 2009 Inhaber und Geschäftsführer des Hubschrauberunternehmens „Air Broker&Trading GmbH und Kfz Betrieb“ in St. Margarethen a. d. Raab

Mehr KONTROLLE - mehr TRANSPARENZ - mehr DIREKTE DEMOKRATIE - um für euch das Beste in der Gemeinde zu erreichen!

E-Mail: Wagner@airbroker-steiermark.at
Mobil: +43 664 46 15 723

Name: Thomas Wagner

Alter: 33 Jahre

Beruf: Selbstständig

Motto: Wir für euch!

Verkehr:

Der Weg vieler Pendler führt über die Bundesstraße zwischen Studenzen und Wünschendorf. Leider kommt es genau in diesem Bereich vermehrt zu Unfällen mit schweren Folgen. Unser Ziel ist es, diesen Streckenabschnitt so sicher als möglich zu machen, denn jeder Unfall ist einer zu viel. Bei der Sicherheit darf nicht gespart werden! Allerdings versucht man große finanzielle Belastungen seitens des Landes Steiermark auf die Gemeinde abzuwälzen, wogegen wir uns entschieden aussprechen! Unsere Forderung: Harte, bedingungslose Verhandlungen mit dem Land Steiermark bezüglich Aufstockung des Straßenerhaltungsbudgets für unsere Gemeindestraßen.

Jugend:

Für unsere jungen Leute fordern wir ein Jugendzentrum, wo sie sich treffen und miteinander Zeit verbringen können. Der Vorteil liegt auf der Hand, zum einen fördern wir damit ein Miteinander und zum anderen wird Langeweile unterbunden. Uns ist es wichtig, dass sie dort, in einer für sie angemessenen Atmosphäre untergebracht sind und sich wohlfühlen.

Senioren:

Unsere Senioren verdienen nur das Beste, daher streben wir vermehrt das „betreute Wohnen“ an. Es gibt zwar ein Seniorenheim, aber dieses ist eher für Senioren gedacht, die sich nicht mehr selbstständig versorgen können.

Genau im Unterschied zum „betreuten Wohnen“, das eben genau für Senioren gedacht ist, die sich noch sehr gut selbst versorgen können, jedoch hier und da eine Unterstützung im Alltag benötigen.



Name: Philipp Lebis

Alter: 30 Jahre

Beruf: Berufskraftfahrer

Motto: Zeit hat man nur begrenzt, also nutze sie!

Seit ca. 4 Jahren lebe ich mit meiner Frau und meinem Sohn in Takern. Ich arbeite seit ca. 8 Jahren bei den „Holding Graz Linien“ als Buslenker. Gerechtigkeit steht bei mir an erster Stelle!

Familie:

Es ist in der heutigen Zeit oft schwierig, die Arbeitszeiten mit den Zeiten der Kinderbetreuungsstätten zu vereinbaren, besonders für Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind. Daher werden wir versuchen, hier Verbesserungen zu erzielen, denn Familie und Arbeit müssen für jeden kompatibel sein.